



Unternehmenspolitik

der

Lübke & Vogt GmbH & Co. KG, Hüstener Straße 43-45, 59846 Sundern

Vorbemerkung:

Im Folgenden wird die Unternehmenspolitik der Lübke & Vogt GmbH & Co. KG erläutert:

§ 1

Arbeitsschutz

Präventive Ansätze im Arbeitsschutz und Gesundheitsschutz stellen die Basis unserer Leistungsfähigkeit dar. Jeder Unfall kann und soll verhindert werden. Sicherheit und wirtschaftlicher Erfolg sind dabei gleichrangige Unternehmensziele.

§ 2

Informations- & Datenschutz

Die uns von unseren Kunden oder Geschäftspartnern überlassenen Daten und Informationen sowie unser eigenes Know-how sind sehr wertvoll und müssen in besonderer Weise geschützt werden.

Hierzu ist ein Prozess zum Risikomanagement für Informationssicherheit etabliert. Zur Behandlung der identifizierten Risiken werden geeignete Maßnahmen definiert, Ressourcen abgeschätzt, Prioritäten gesetzt und von den Verantwortlichen umgesetzt.

Wir verpflichten uns zu den gültigen Datenschutzvorgaben des Gesetzgebers und setzen entsprechende Ressourcen zur Überwachung ein.

§ 3

Energie

Wir sind ständig bestrebt, die energiebezogene Leistung (bestehend aus Energieeffizienz, Energieeinsatz und Energieverbrauch) zu verbessern. Dieses geschieht entweder durch Senkung des Energieaufwandes oder durch bessere Nutzung der eingesetzten Energieträger.

Wir sichern den Fortschritt und die Verbesserung der energiebezogenen Leistung durch zielgerichtete Investitionen zur Erhaltung, Modernisierung und Weiterentwicklung unserer Anlagen und Einrichtungen.



Dies gilt für die Formung und Verfolgung der Unternehmensstrategie sowie das tägliche und operative Handeln. Sowohl die oberste Leitung, die Führungskräfte als auch alle Mitarbeiter im Unternehmen übernehmen dafür die Verantwortung.

§ 4

Gesetzliche Anforderungen

Die Sicherstellung der Rechtskonformität wird für die Bereiche Arbeitssicherheit / Energie / Qualität / Umwelt / Datenschutz über das installierte Management-System im Unternehmen gesteuert und überwacht.

Dabei beachten wir - soweit bekannt und abgestimmt – die Gesetze und behördlichen Anforderungen der Liefer- und Anwenderländer.

§ 5

Interessierte Parteien

Bei allen Prozessen werden die Erwartungen / Forderungen der Interessenspartner an das Managementsystem und die Organisation erfasst, bewertet und berücksichtigt.

Unsere Heimatgemeinde und Nachbarn im direkten Umfeld schließen wir dabei in besonderer Weise ein und stellen uns den Aufgaben durch Unterstützung der ortsansässigen Strukturen, Behörden und Vereine. Wir wollen einen positiven Einfluss auf unsere direkte Umwelt haben.

§ 6

Kundenzufriedenheit

Im Rahmen einer partnerschaftlichen und vertrauensvollen Zusammenarbeit besteht unser oberstes Ziel in der umfassenden Erfüllung der Erwartungen / Anforderungen unserer Kunden. Wir hören unseren Kunden zu und orientieren uns an den zu unseren Produkten passenden Anforderungen.

Durch unser Managementsystem und die partnerschaftlichen Zusammenarbeit in der Lieferkette soll die „Null-Fehler Strategie“ erreicht werden.

§ 7

Mitarbeiter und Führungskräfte

Die Leistungsfähigkeit wird durch unsere Mitarbeiter bestimmt. Die Prävention im Arbeitsschutz sowie dem aktiven Gesundheitsschutz unterstützen unsere Leistungsfähigkeit.

Die Führungskräfte unseres Unternehmens sollen ein Vorbild für die Mitarbeiter sein und werden im besonderen Maße der Beachtung der Unternehmenspolitik verpflichtet.



Durch Einbeziehung aller Beteiligten und durchgängige Kommunikation soll die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter dauerhaft aufrechterhalten werden.

§ 8

Partner - Lieferant

Die Qualität unserer Produkte wird in erheblichem Umfang durch unsere Lieferanten mitbestimmt. Zur Erreichung gemeinsamer Ziele (Qualität / Energie / Umwelt / Sicherheit) arbeiten wir mit unseren Lieferanten partnerschaftlich und langfristig zusammen.

§ 9

Prozessorientierter Managementansatz

Grundlage für unser Management System ist das Betreiben effektiver und effizienter Prozesse, um höchste / Produkt- und Servicequalität / Sicherheits- und Gesundheitsstandards / Energie und Umweltschutzanforderungen / Datensicherheit zu erreichen.

Hierbei werden die Ergebnisse der Umfeldanalyse, die Chancen und Risiken der Einzelprozesse und die Erwartungen und Wünsche der Interessierten Parteien als Einflussfaktoren berücksichtigt.

§ 10

Ständige Verbesserung

Das Prinzip der ständigen Verbesserung ist ein wichtiger Bestandteil unseres Handelns und sichert den Unternehmenserfolg und die Weiterentwicklung unseres Managementsystems mit strategischen und operativen Kennzahlen / Zielen in der Zukunft.

Jeder Mitarbeiter und jeder Vorgesetzte ist dazu aufgefordert, auch im täglichen Arbeitsleben an jeder Stelle Potential für ständige Verbesserung zu suchen und aufzuzeigen.

§ 11

Umwelt

Wir stellen technische Gummi-Formteile her und arbeiten mit den dazu notwendigen Rohstoffen und Prozessen. Auf dieser Grundlage und den vorliegenden Mengenstrukturen unterliegt das Unternehmen dem BimSchG.

Die Vermeidung von Umweltbelastungen und die Schonung von Ressourcen werden aktiv durch die Einbindung aller Mitarbeiter in den betrieblichen Umweltschutz betrieben, um somit auch die Nachhaltigkeit für die Zukunft sichergestellt.

§ 12

Verantwortungsbewusstsein

Grundvoraussetzungen zur Erzielung optimaler Arbeitsergebnisse sind ein ausgeprägtes Mitarbeiterbewusstsein sowie die Übernahme von Eigenverantwortung für sich selbst und in der Gruppe.



Verantwortungs- und Risikobereitschaft fördern unternehmerisches Denken und bieten neue Perspektiven. Entscheidungen werden auf der Basis von Fakten, Know-how, Erfahrung Kundenvorgaben und in Übereinstimmung mit allen relevanten Verordnungen und Gesetzen sowie dem Verhaltenskodex getroffen

Alle Mitarbeiter werden in Themen zum Qualitätsbewusstsein, dem Umwelt- und Gesundheitsschutz sowie zur Sicherheit trainiert und sensibilisiert.

§ 13

Wettbewerbsfähigkeit

Unseren langfristigen Unternehmenserfolg sichern wir durch innovative, qualitativ hochwertige, verantwortungsvoll ressourceneffiziente und umweltschonende sowie wirtschaftliche Lösungen für den globalen Markt.

Wir stärken die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit durch eine Implementierung von Maßnahmen in Forschung und Entwicklung zur Steigerung der energiebezogenen Leistung. Bei der Priorisierung unserer Maßnahmen berücksichtigen wir - soweit für uns möglich - die Megatrends der Industrienationen.